

Erstes Kapitel.  
In der Faktorei.

---

Noch oben am Jefferson-Kreek, einem Zufluß des Missouri, stand bis in die sechziger Jahre Fort Sabine, ein Pelztauscherposten der Missouricompanie. Es war an einem Winterabend des Jahres 1846; in dem Wohnzimmer Mr. Karsons, der zu jener Zeit Vorsteher des Handelspostens war, saßen um den roh gearbeiteten Tisch mehrere Männer, von denen die Mehrzahl Jäger waren. Aus kurzen Tonpfeifen rauchend und jeder ein Glas Grog vor sich, waren sie in lebhafter Unterhaltung begriffen.

„Ich kenne Euch nun schon eine ganze Reihe von Jahren,“ wandte sich Mr. Karson an den ihm gegenüber sitzenden Jäger namens Branden, „und schon oft habt Ihr mir versprochen, Eure Lebensgeschichte zum besten zu geben, bis jetzt aber ist es noch nicht geschehen; wollt Ihr nicht heute das Versäumte nachholen?“ — Der Angeredete war ein noch junger Mann — er mochte einige dreißig Jahre zählen — und von kräftiger, hochgewachsener Gestalt. Die blauen Augen mit dem frischen freien Blicke, die blonden gelockten Haare, namentlich aber die helle Farbe der Haut deuteten darauf hin, daß derselbe